



**Daniel Schmidt:
2008 Meister
2010 Abi
2012 Olympia**



Immer wieder auf und nieder – so ließe sich der sportliche Alltag von Daniel Schmidt wohl beschreiben. Der 17 Jahre alte Sportler vom Bramfelder SV springt Trampolin, einzeln, im Doppel mit Synchronpartner Oliver Amann und mit ganz außergewöhnlichem Erfolg. Zehn Einzeltitel bei Deutschen Meisterschaften und zahlreiche andere Preise, Titel und Auszeichnungen darf der 1,68 Meter große Schüler sein Eigen nennen. Mehrfach wurde er auch schon in Hamburg als „U 18 Talent des Jahres“, einer vom Hamburger Abendblatt durchgeführten Wahl, ausgezeichnet – zuletzt im Februar dieses Jahres.

Lohn für seine exellente Arbeit auf dem Trampolin - obwohl noch zu jung um zu starten, gehörte Daniel dem „Team Beijing“, der deutschen Olympiamannschaft, an. „Es ist schön, in so einen Kreis aufgenommen zu werden“, freute sich der **Schüler des Gymnasiums Heidberg**, eine der Hamburger Partnerschulen des Leistungssports. Dort will der Sohn des Hamburger Landestrainers, Vize-Weltmeisters und Bereitschaftspolizisten Olaf Schmidt (46) 2010 sein Abitur machen, dann eine Ausbildung bei der Bereitschaftspolizei beginnen („Da geh ich auch hin“) und 2012 möchte der frisch gebackene Deutsche Meister bei den Olympischen Spielen in London an den Start gehen. Daniel: „Das ist mein Ziel.“

Dass er auf dem richtigen Weg ist, hat der Jugendliche erst kürzlich in Frankfurt am Main mit den Meistertiteln im Einzel und mit Synchronpartner Oliver Amann im Doppel in der Altersklasse 15 bis 18 Jahre eindrucksvoll bewiesen. Mit seinen tollen Sprüngen qualifizierte sich der Elftklässler auch beim Bundestrainer des Erwachsenenteams, Michael Kuhn, für höhere Aufgaben. „Den einen oder anderen deutschen Spitzen-Turner auf dem Trampolin wird es auch in den nächsten Jahren wieder geben. Da bin ich mir sehr sicher“, sagt Kuhn und hat dabei sicher den Hamburger Turner Daniel Schmidt im Auge.